

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Ihre Ansprechpartnerin
Alexandra Kruse

Durchwahl
Telefon +49 351 564 54910
Telefax +49 351 564 54909

pressegi@sms.sachsen.de*

20.04.2018

Kurzfilmfestival Dresden - Preis in der Kategorie „GeschlechterGerechtigkeit im Kurzfilm“ vergeben

**Gleichstellungsministerin Köpping: „Filmkunst ist besonders
geeignet, gendersensible Themen lebensnah und eindrücklich zu
vermitteln“**

ACHTUNG: Bitte beachten Sie die SPERRFRIST!

21.4.2018 ----- 21.00 Uhr

Den „Goldenen Reiter“ in der Kategorie „Geschlechtergerechtigkeit im Kurzfilm“ gewinnt der Animationsfilm für Kinder „Neko no Hi – Cat Days“. Der Film thematisiert medizinische Diagnosen, die Trans*- & Inter*-Personen die Möglichkeit zur Selbstdefinition verwehren und somit die Entwicklung der geschlechtlichen Identität hemmt. Die Botschaft des Films lautet: Sei, was immer Du sein möchtest! Neben dem Preis „Goldener Reiter“ wird durch die Jury auch eine „Lobende Erwähnung“ ausgesprochen. Diese erhält der Film „Mrs. McCutcheon“. Hier steht die Tanzfläche eines Schulballs im Mittelpunkt, der sich für einen Abend in ein gesellschaftliches Ideal verwandelt, bei dem jeglicher heteronormative Konformitätszwang aufgehoben scheint. Es gilt das Motto: Sei einfach Du selbst und stolz darauf!

Die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, hat die Preisverleihung unterstützt und sagt: „Zunächst gratuliere ich den Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich. Ich unterstütze diesen Preis sehr gern, denn die Filmkunst ist ganz besonders geeignet, gendersensible Themen lebensnah und eindrücklich dem Publikum zu vermitteln. Oftmals wird Geschlechtergerechtigkeit mit einem erhobenen Zeigefinger und ‚Genderwahn‘ in Verbindung gebracht. Die Realität und das, was Gleichstellungspolitik erreichen möchte, sind aber etwas ganz anderes. Es geht uns darum, Frauen und Männer in unserer Gesellschaft gleichermaßen zu stärken, ihnen Freiräume zur Entwicklung und zur Verwirklichung der eigenen Lebenspläne zu schaffen. Ein respektvoller und toleranter Umgang miteinander, abseits von Rollenklischees, eine

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Gleichstellung und Integration**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Umgebung, in der jede und jeder leben und lieben kann, wie es ihren oder seinen Bedürfnissen entspricht, daran arbeiten wir. Ich freue mich über jede Unterstützung bei der Erreichung unserer Ziele und deswegen danke ich Allen, die sich, auch auf künstlerische Art und Weise, mit dem Thema ‚Geschlechtergerechtigkeit‘ auseinandersetzen.“

Hintergrund:

Beim derzeit stattfindenden 30. Filmfest Dresden wird erstmalig ein Preis für Geschlechtergerechtigkeit im Kurzfilm vergeben. Die Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen, das Genderkompetenzzentrum Sachsen und die LAG Queeres Netzwerk Sachsen stiften den Preis, der mit 1.000 Euro dotiert ist. Die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, stellt den Pokal, den „Goldenen Reiter“ zur Verfügung.